

Mediendokumentation

6. März 2012

Staatsrechnung 2011 des Kantons Schwyz

1. Medienmitteilung
2. Übersicht
3. Erläuterungen Laufende Rechnung
4. Erläuterung Investitionsrechnung

1. Medienmitteilung

Staatsrechnung 2011 des Kantons Schwyz

Gute Budgetdisziplin und höhere Steuererträge

(FD/i) Der Regierungsrat hat die Staatsrechnung 2011 verabschiedet. Sie schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 48.3 Mio. Franken. Die Verbesserung zum Voranschlag 2011 beträgt 47.5 Mio. Franken. Zu diesem besseren Ergebnis haben eine gute Budgetdisziplin, höhere Steuererträge und tiefere Investitionen beigetragen. Das Eigenkapital sinkt von 562.3 Mio. auf 514.1 Mio. Franken.

Ergebnis

Bei einem Aufwand von 1.216 Mrd. Franken und einem Ertrag von 1.168 Mrd. Franken schliesst die Staatsrechnung 2011 mit einem Aufwandüberschuss von 48.3 Mio. Franken. Dieses Ergebnis ist um 47.5 Mio. Franken bzw. 50% besser als budgetiert. Der Aufwand und der Ertrag der Laufenden Rechnung sind gegenüber dem Vorjahr beide um je 7% angestiegen. Die Aufwandseite wurde relativ genau budgetiert und gut eingehalten. Die Ertragsseite ist stärker als erwartet gewachsen. Die Investitionen blieben tiefer budgetiert.

Gute Kontrolle der Aufwandseite

Bis auf die mehrheitlich nicht beeinflussbaren Eigenen Beiträge sowie den erfolgsneutralen Durchlaufenden Beiträge und Internen Verrechnungen weichen sämtliche Aufwandgruppen in absoluten Frankenbeträgen weniger als 5 Mio. Franken vom Voranschlag ab. Dies zeugt von einer sehr guten Budgetdisziplin.

Das hohe Aufwandwachstum bei den Eigenen Beiträgen wurde hauptsächlich durch gesetzlich gebundene Ausgaben in Bereichen wie Prämienverbilligungen, Ergänzungsleistungen, stationäre Spitalversorgung, Sonderschulheime und Schiessanlagen verursacht.

Deutlich höhere Steuererträge

Nach der Rückweisung des Voranschlages 2011 im Dezember 2010 durch den Kantonsrat wurden mit Ausnahme der Steuern sämtliche Aufwand- und Ertragspositionen überarbeitet. Mit diesem Vorgehen wurde dem kantonsrätlichen Wunsch nach Kostensenkung entsprochen.

Demzufolge wurde die Steuerprognose beinahe ein Jahr früher erstellt, als der Rest des Voranschlages 2011. Im Jahr 2011 wurden 58.7 Mio. Franken mehr Steuern eingenommen als im Voranschlag 2011 budgetiert. Davon entfallen 42.9 Mio. Franken auf die Einkommens- und Vermögenssteuern, 9.4 Mio. Franken auf die Grundstücksgewinnsteuern und 2.8 Mio. Franken auf die Ertrags- und Kapitalsteuern.

Massnahmenplan

Die voraussichtlich weiterhin steigenden Zahlungen in den Nationalen Finanzausgleich, die möglicherweise länger andauernde tiefere Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank und weitere gesetzlich gebundene Kostensteigerungen (Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, Ergänzungsleistungen, Pflegefinanzierung usw.) machen deutlich, dass weiterhin Handlungsbedarf besteht. Das Ziel, eine ausgeglichene Laufende Rechnung ausweisen zu können, ist noch nicht erreicht. Entsprechend kommt dem im Mai 2011 vom Kantonsrat verabschiedeten Massnahmenplan eine wichtige Bedeutung zu. Die Umsetzungsarbeiten sind mit Hochdruck vorangetrieben worden, so dass voraussichtlich noch in dieser Legislatur über die kantonsrätlichen Massnahmen entschieden werden kann. Die Mehrheit der Massnahmen sollte ab 2013 finanzielle Wirkung entfalten.

Finanzdepartement

Auskunft: Regierungsrat Kaspar Michel, Vorsteher Finanzdepartement, Tel. 041 819 23 00

2. Übersicht

Der Regierungsrat des Kantons Schwyz hat die Staatsrechnung 2011 wie folgt verabschiedet:
(In den folgenden Tabellen sind sämtliche Beträge in Fr. 1000.-- dargestellt)

Übersicht	RG2010	V2011	2011 bew.	RG2011	Abweichung zum		Abweichung zum	
	Fr.	Fr.	Nachkredite Fr.		Fr.	Fr.	%	Fr.
Laufende Rechnung								
Total Aufwand	1 137 602	1 188 614	19 665	1 215 904	78 302	7%	27 290	2%
Total Ertrag	1 094 567	1 092 787		1 167 626	73 059	7%	74 839	7%
Aufwandüberschuss	43 035	95 827		48 278	5 243	12%	- 47 549	- 50%
Investitionsrechnung								
Total Ausgaben	116 395	115 768	18 780	96 908	- 19 487	- 17%	- 18 860	- 16%
Total Einnahmen	25 775	24 517		27 877	2 102	8%	3 360	14%
Nettoinvestitionen	90 620	91 251		69 031	- 21 589	- 24%	- 22 220	- 24%
Finanzierung								
Nettoinvestitionen	90 620	91 251		69 031	- 21 589	- 24%	- 22 220	- 24%
Abschreibungen	76 130	77 451		76 769	639	1%	- 682	- 1%
Saldo Spezialfinanzierung	2 643	15 438		3 456	813	31%	- 11 982	- 78%
Aufwandüberschuss	43 035	95 827		48 278	5 243	12%	- 47 549	- 50%
Ertragsüberschuss								
Finanzierungsfehlbetrag	60 168	125 065		43 996	- 16 172	- 27%	- 81 069	- 65%
Eigenkapital	562 378	466 551		514 100	- 48 278	- 9%	47 549	10%

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 48.3 Mio. Franken ab. Dieses Ergebnis ist um 47.5 Mio. Franken bzw. 50% besser als budgetiert.

Im Rechnungsjahr 2011 wurden Nettoinvestitionen von 69.0 Mio. Franken getätigt. Dies sind 22.2 Mio. Franken bzw. 24% weniger als der Kantonsrat im April 2011 bewilligte.

In der Berichtsperiode resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 44.0 Mio. Franken. Somit wurde 81.1 Mio. Franken bzw. 65% weniger Liquidität abgebaut als geplant. Diese erhebliche Veränderung gegenüber dem Voranschlag ergibt sich aus dem geringeren Aufwandüberschuss und aus den tieferen Nettoinvestitionen.

Dank vorhandenen liquiden Mitteln konnte der Kapitalbedarf der Rechnungsperiode ohne Aufnahme von Fremdmitteln abgedeckt werden.

Das Eigenkapital per 31. Dezember 2011 sinkt um den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von 48.3 Mio. Franken auf neu 514.1 Mio. Franken.

3. Erläuterungen zur Laufenden Rechnung

Die Rechnung 2011 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 48.3 Mio. Franken. Der Aufwandüberschuss steigt gegenüber dem Vorjahr um 5.2 Mio. Franken bzw. 12%. Die Rechnung schliesst um 47.5 Mio. Franken bzw. 50% besser ab als im Voranschlag 2011 budgetiert.

3.1 Artengliederung

Der Aufwandüberschuss von 48.3 Mio. Franken setzt sich aus 1.216 Mrd. Franken Aufwand und 1.168 Mrd. Franken Ertrag zusammen.

3.1.1 Aufwand

Der Aufwand der Laufenden Rechnung steigt gegenüber dem Vorjahr um 78.3 Mio. Franken bzw. 7% auf 1.216 Mrd. Franken. Im Vergleich zum Voranschlag fiel der Aufwand um 27.3 Mio. Franken bzw. 2% höher aus.

Artengliederung	2010R	V2011	RG2011	Abweichung zum Vorjahr		Abweichung zum Voranschlag	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	%	Fr.
Personalaufwand	201 059	208 486	203 763	2 704	1%	- 4 723	- 2%
Sachaufwand	84 297	83 042	79 378	- 4 919	- 6%	- 3 664	- 4%
Passivzinsen	5 453	6 010	6 390	937	17%	380	6%
Abschreibungen	76 130	77 451	76 769	639	1%	- 682	- 1%
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	173 861	210 107	207 387	33 526	19%	- 2 720	- 1%
Entschädigung an Gemeinwesen	35 662	34 719	37 120	1 458	4%	2 401	7%
Eigene Beiträge	400 050	403 604	425 456	25 406	6%	21 852	5%
Durchlaufende Beiträge	77 175	82 912	89 490	12 315	16%	6 578	8%
Einlagen Spezialfinanzierung, Stiftungen	1 777	0	1 908	131	7%	1 908	
Interne Verrechnungen	82 138	82 283	88 243	6 105	7%	5 960	7%
Total Aufwand	1 137 602	1 188 614	1 215 904	78 302	7%	27 290	2%

Der Personalaufwand nahm im Vergleich zum Vorjahr um 2.7 Mio. Franken bzw. 1% zu. Dies sind 4.7 Mio. Franken bzw. 2% weniger als budgetiert. Der Sachaufwand sank um 4.9 Mio. Franken bzw. 6% gegenüber dem Vorjahr. Dies sind 3.7 Mio. Franken bzw. 4% weniger als im Voranschlag vorgesehen. Die Eigenen Beiträge steigen um 25.4 Mio. Franken bzw. 6% gegenüber dem Vorjahr. Hier ist im Vergleich zum Voranschlag das in absoluten Frankenbeträgen deutlichste Aufwandwachstum von 21.9 Mio. Franken zu verzeichnen. Dies liegt insbesondere an den gesetzlich gebundenen höheren Beiträgen bei den Prämienverbilligungen, Ergänzungsleistungen, stationäre Spezialversorgung, Sonderschulheime und Schiessanlagen. Relativ gesehen entspricht dies einer 5% Abweichung zum Voranschlag 2011. Weitere grössere Zuwächse sind bei den erfolgsneutralen Aufwandpositionen „Durchlaufende Beiträge“ und „Interne Verrechnungen“ auszumachen.

3.1.2 Ertrag

Der Ertrag der Laufenden Rechnung stieg gegenüber dem Vorjahr um 73.1 Mio. Franken bzw. 7%. Im Vergleich zum Voranschlag konnten 74.8 Mio. Franken bzw. 7% höhere Erträge verzeichnet werden.

Artengliederung	Steuerfuss	2010R	V2011	RG2011	Abweichung zum Vorjahr		Abweichung zum Voranschlag	
		120%	120%	120%	Fr.	%	Fr.	%
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	
Steuern		469 266	456 005	515 467	46 201	10%	59 462	13%
Regalien und Konzessionen		4 660	5 743	5 940	1 280	27%	197	3%
Vermögenserträge		80 516	78 544	80 746	230	0%	2 202	3%
Entgelte		60 562	58 008	62 600	2 038	3%	4 592	8%
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		166 982	158 247	157 661	- 9 321	- 6%	- 586	0%
Rückerstattungen von Gemeinwesen		33 240	34 334	34 144	904	3%	- 190	- 1%
Beiträge für eigene Rechnung		115 608	121 273	127 971	12 363	11%	6 698	6%
Durchlaufende Beiträge		77 175	82 912	89 490	12 315	16%	6 578	8%
Entnahmen Spezialfinanzierung, Stiftungen		4 420	15 438	5 364	944	21%	- 10 074	- 65%
Interne Verrechnungen		82 138	82 283	88 243	6 105	7%	5 960	7%
Total Ertrag		1 094 567	1 092 787	1 167 626	73 059	7%	74 839	7%

Mit 46.2 Mio. Franken bzw. 10% mehr als im Vorjahr kann ein unerwartet hoher Zuwachs an Steuererträgen verzeichnet werden. Im Vergleich zum Voranschlag 2011 beträgt die Differenz 59.5 Mio. Franken bzw. 13%. Diese grosse Abweichung resultiert vor allem aus einem sehr hohen Zuwachs im Bereich der Einkommens- und Vermögenssteuer. Die Vermögenserträge konnten auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Die Beiträge für die Eigene Rechnung steigen um 12.4 Mio. Franken bzw. 11%. Gegenüber dem Voranschlag beträgt das Wachstum 6.7 Mio. Franken bzw. 6%. Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen fielen tiefer als budgetiert aus.

3.2 Institutionelle Gliederung

3.2.1 Gesamtübersicht

Nach Verrechnung der Abgrenzungen (Aufwände und Erträge, welche nicht innerhalb eines Globalbudgets sind) bewilligte der Kantonsrat im April 2011 Globalbudgets in der Höhe von insgesamt 499.7 Mio. Franke, wovon die Verwaltungseinheiten 496.6 Mio. Franken beansprucht haben. In der Summe konnten somit die bewilligten Globalbudgets eingehalten werden.

Institutionelle Gliederung		2010R	V2011	2011 bew.	RG2011	Abweichung zum Vorjahr		Abweichung zum Voranschlag	
		Fr.	Fr.	Nachkredite Fr.	Fr.	Fr.	%	Fr.	%
Gesamtübersicht	Aufwand	1 137 602	1 188 614	19 665	1 215 904	78 302	7%	27 290	2%
	Ertrag	1 094 567	1 092 787		1 167 626	73 059	7%	74 839	7%
	Nettoaufwand	43 035	95 827	19 665	48 278	5 243	12%	- 47 549	-50%
	Abgrenzung	448 491	403 915	9 681	448 269	- 222	0%	44 354	11%
	Globalbudgets	491 526	499 742	9 984	496 547	5 021	1%	- 3 195	-1%

3.2.2 Pro Departement

Innerhalb sämtlicher Departemente wurden die Globalbudgets nach Berücksichtigung der im Dezember 2011 bewilligten Nachkredite in der Summe eingehalten.

Die grossen Abweichungen zum Voranschlag sind hauptsächlich in den abzugrenzenden Positionen zu finden (Departement des Innern: Prämienverbilligungen, Ergänzungsleistungen, stationäre Spezialversorgung, Sonderschulheime; Finanzdepartement: Steuererträge).

Institutionelle Gliederung		2010R	V2011	2011 bew. Nachkredite	RG2011	Abweichung zum Vorjahr		Abweichung zum Voranschlag	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%	Fr.	%
Kantonsrat	Nettoaufwand	784	777	20	637	- 147	-19%	- 140	-18%
	Abgrenzung	784	777	20	637	- 147	-19%	- 140	-18%
	Globalbudgets	0	0	0	0				
Allgemeine Verwaltung	Nettoaufwand	5 446	5 308		5 042	- 404	-7%	- 266	-5%
	Abgrenzung	2 252	2 247		2 266	14	1%	19	1%
	Globalbudgets	3 194	3 061		2 776	- 418	-13%	- 285	-9%
Departement des Innern	Nettoaufwand	179 049	179 308	12 500	187 708	8 659	5%	8 400	5%
	Abgrenzung	27 830	28 084	9 600	34 541	6 711	24%	6 457	23%
	Globalbudgets	151 219	151 224	2 900	153 167	1 948	1%	1 943	1%
Volkswirtschaftsdepartement	Nettoaufwand	16 606	14 438	2 645	16 873	267	2%	2 435	17%
	Abgrenzung	0	0	0	0				
	Globalbudgets	16 606	14 438	2 645	16 873	267	2%	2 435	17%
Bildungsdepartement	Nettoaufwand	179 817	178 380	1 905	179 561	- 256	0%	1 181	1%
	Abgrenzung	0	0	0	0				
	Globalbudgets	179 817	178 380	1 905	179 561	- 256	0%	1 181	1%
Sicherheitsdepartement	Nettoaufwand	47 854	55 104	639	52 551	4 697	10%	- 2 553	-5%
	Abgrenzung	0	0	0	0				
	Globalbudgets	47 854	55 104	639	52 551	4 697	10%	- 2 553	-5%
Finanzdepartement	Nettoertrag	457 741	407 827	90	461 004	3 263	1%	53 177	13%
	Abgrenzung	483 847	440 041	0	490 325	6 478	1%	50 284	11%
	Globalbudgets	26 106	32 214	90	29 321	3 215	12%	- 2 893	-9%
Baudepartement	Nettoaufwand	48 944	46 942		43 733	- 5 211	-11%	- 3 209	-7%
	Abgrenzung	0	0		0				
	Globalbudgets	48 944	46 942		43 733	- 5 211	-11%	- 3 209	-7%
Umweltdepartement	Nettoaufwand	17 786	18 379	1 805	18 565	779	4%	186	1%
	Abgrenzung	0	0	0	0				
	Globalbudgets	17 786	18 379	1 805	18 565	779	4%	186	1%
Gerichtswesen	Nettoaufwand	4 490	5 018	61	4 612	122	3%	- 406	-8%
	Abgrenzung	4 490	5 018	61	4 612	122	3%	- 406	-8%
	Globalbudgets	0	0	0	0				

4. Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2011 schliesst mit Nettoinvestitionen von 69.0 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen sinken gegenüber dem Vorjahr um 21.6 Mio. Franken bzw. 22.2 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag.

4.1.1 Artengliederung

Die Nettoinvestitionen von 69.0 Mio. Franken setzten sich aus 96.9 Mio. Franken Ausgaben und 27.9 Mio. Franken Einnahmen zusammen.

4.1.2 Ausgaben

Die Ausgaben der Investitionsrechnung sanken gegenüber dem Vorjahr um 19.5 Mio. Franken bzw. um 17% auf 96.9 Mio. Franken. Geplant waren Ausgaben von 115.8 Mio. Franken. Die Abweichung zum Voranschlag 2011 beträgt somit 18.9 Mio. Franken bzw. 16%.

Artengliederung	RG2010	V2011	RG2011	Abweichung zum Vorjahr		Abweichung zum Voranschlag	
	Fr.	Fr.		Fr.	%	Fr.	%
Sachgüter	77 436	71 485	50 433	- 27 003	- 35%	- 21 052	- 29%
Darlehen und Beteiligungen	903	0	15 488	14 585		15 488	
Eigene Beiträge	30 607	37 831	24 301	- 6 306	-21%	- 13 530	-36%
Durchlaufende Beiträge	7 449	6 452	6 686	- 763	-10%	234	4%
Total Ausgaben	116 395	115 768	96 908	- 19 487	-17%	- 18 860	-16%

Bei den Sachgütern wurden 21.1 Mio. Franken weniger investiert als im Voranschlag vorgesehen. Auch bei den Eigenen Beiträgen an Bund, Kantone, Gemeinden und an Private Institutionen wurden 13.5 Mio. Franken nicht ausgeschöpft. Hingegen wurden 15.5 Mio. Franken mehr Darlehen gewährt als geplant. Grund dafür ist der vom Kantonsrat am 29. Juni 2011 bewilligte Beitrag an die Vorfinanzierungskosten der Durchmesserlinie Zürich.

4.1.3 Einnahmen

Die Einnahmen der Investitionsrechnung übertrafen die Erwartungen des Voranschlages um 3.4 Mio. Franken bzw. 14%. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Erträge um 2.1 Mio. Franken bzw. 8%.

Artengliederung	RG2010	V2011	RG2011	Abweichung zum Vorjahr		Abweichung zum Voranschlag	
	Fr.	Fr.		Fr.	%	Fr.	%
Rückzahlung von Darlehen	1 808	1 000	1 459	- 349	-19%	459	46%
Rückerstattungen für Sachgüter	1 414	3 545	4 921	3 507	248%	1 376	39%
Rückzahlung von eigenen Beiträgen	48	19	69	21	44%	50	263%
Beiträge für eigene Rechnung	15 057	13 501	14 742	- 315	-2%	1 241	9%
Durchlaufende Beiträge	7 448	6 452	6 686	- 762	-10%	234	4%
Total Einnahmen	25 775	24 517	27 877	2 102	8%	3 360	14%

Die Einnahmen der Investitionsrechnung sind um 3.4 Mio. Franken bzw. 14% höher als budgetiert. Es konnten in sämtlichen Arten mehr Einnahmen als im Voranschlag vorgesehen generiert werden.

4.2 Institutionelle Gliederung

Von den geplanten 91.3 Mio. Franken wurden 69.0 Mio. Franken investiert. Dies ist um 21.6 Mio. Franken bzw. 24% weniger als im Vorjahr und 22.2 Mio. Franken bzw. 24% weniger als im Voranschlag 2011 budgetiert.

Weniger wurde vor allem im Baudepartement investiert. Geplant waren 63.1 Mio. Franken. Baulich umgesetzt werden konnten jedoch lediglich 45.4 Mio. Franken. Dies entspricht Minderinvestitionen von 28%. In allen anderen Departementen wurde ebenfalls weniger investiert als im Voranschlag 2011 eingestellt wurde.

Institutionelle Gliederung		2010R	2011V	2011 bew. Nachkredite	2011R	Abweichung zum Vorjahr		Abweichung zum Voranschlag	
		Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	%	Fr.	%
Gesamtübersicht	Ausgaben	116 395	115 768	18 780	96 908	- 19 487	-17%	- 18 860	-16%
	Einnahmen	25 775	24 517		27 877	2 102	8%	3 360	14%
	Nettoinvestition	90 620	91 251	18 780	69 031	- 21 589	-24%	- 22 220	-24%
Departement des Innern	Nettoinvestition	4 597	3 027		3 010	- 1 587	-35%	- 17	-1%
Volkswirtschaftsdepartement	Nettoinvestition	3 202	3 081		3 033	- 169	-5%	- 48	-2%
Bildungsdepartement	Nettoinvestition	2 575	1 707		1 548	- 1 027	-40%	- 159	-9%
Sicherheitsdepartement	Nettoinvestition	2 585	11 267		9 263	6 678	258%	- 2 004	-18%
Baudepartement	Nettoinvestition	69 166	63 146	18 780	45 374	- 23 792	-34%	- 17 772	-28%
Umweltdepartement	Nettoinvestition	8 495	9 023		6 803	- 1 692	-20%	- 2 220	-25%